

<p><b>Teilnahmeerklärung HAUSARZT</b> zum Vertrag zur Durchführung einer Hausarztzentrierten Versorgung gemäß § 73 b Abs. 4 Satz 1 SGB V mit der Techniker Krankenkasse (HZV-Vertrag)</p> <p><b>Bitte beachten Sie:</b> Bei Teilnahme von mehreren Vertragsärzten in einer Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) muss jeder Vertragsarzt eine eigene Teilnahmeerklärung einreichen. (Bei Teilnahme eines hausärztlich tätigen Arztes in einem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) muss die Teilnahmeerklärung zusätzlich vom gesetzlichen Vertreter des MVZ unterzeichnet werden.) Die nachfolgenden Angaben zu Paragraphen und Anlagen beziehen sich - soweit nicht anders benannt - auf den HZV-Vertrag nebst seinen Anlagen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;">  <p>Hausärztinnen- und Hausärzterverband Rheinland-Pfalz</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>HÄVG Hausärztliche Vertragsgemeinschaft AG</p> </div> </div> <div style="text-align: right; margin-top: 20px;">  <p>DEUTSCHER HAUSÄRZTEVERBAND</p> </div> <p><b>Zu richten an:</b></p> <p>HÄVG Hausärztliche Vertragsgemeinschaft AG Abt. Vertragsdatenmanagement Edmund-Rumpler-Straße 2 51149 Köln</p> <p>Oder einfach per Fax</p> <p><b>01805- 00 24 25 445</b> (EUR 0,14/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. EUR 0,42/Minute)</p>
--	---

**I. Persönliche Daten (Pflichtangaben zu Ihren Stammdaten)**

Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/>		
Titel	Vorname*	Nachname*
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum (TTMMJJJJ)	LANR*	HÄVG-ID (falls vorhanden)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
EFN (Einheitliche Fortbildungsnummer falls vorhanden)		
<input type="text"/>		

Ich nehme bereits an einem anderen HZV-Vertrag teil. Meine dort gemachten Angaben insbesondere zur Praxisanschrift, Betriebsstätte, den vorliegenden Qualifikationen und der Kontoverbindung (siehe Punkte II. bis IV.) sollen auch für die Teilnahme an diesem HZV-Vertrag verwendet werden (wenn Sie an mehreren HZV-Verträgen teilnehmen ist sicher zu stellen, dass auch dort die gleichen Angaben vorliegen!)

**II. Praxisanschrift / Betriebsstätte**

BSNR	Gültig ab (TTMMJJJJ)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Einzelpraxis <input type="checkbox"/> BAG <input type="checkbox"/> MVZ <input type="checkbox"/> Angestellter Arzt	
Straße & Hausnummer	Telefon
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Telefax
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail	Mobil
<input type="text"/>	<input type="text"/>

**III. Teilnahmevoraussetzungen & ggf. vergütungsrelevante Angaben (gem. § 3 des HZV-Vertrages)**

- Zulassung und Vertragsarztsitz im entsprechenden Bezirk der Kassenärztlichen Vereinigung
- Vertragssoftware bereits vorhanden (bitte auf dem beigegeführten Formblatt angeben)
- Teilnahme an allen hausärztlich relevanten DMP (Diabetes Typ II, KHK, Asthma/COPD) durch mich; Kinder- und Jugendärzte nur DMP Asthma (vgl. § 3 Abs. 2 f)
- Behindertengerechter Zugang zur Praxis bzw. Gewährleistung der Versorgung von Behinderten durch die Praxis

**Qualifikation und entsprechende Ausstattung meiner Praxis und Erbringung folgender Leistungen\*:**

Akupunktur	<input type="checkbox"/> durch meine Person	<input type="checkbox"/> durch Kollegen aus BAG / MVZ	
Allergologie	<input type="checkbox"/> durch meine Person	<input type="checkbox"/> durch Kollegen aus BAG / MVZ	
Behandlung diabetischer Fuß	<input type="checkbox"/> durch meine Person	<input type="checkbox"/> durch Kollegen aus BAG / MVZ	
Belastungs-EKG	<input type="checkbox"/> durch meine Person	<input type="checkbox"/> durch Kollegen aus BAG / MVZ	<input type="checkbox"/> in Gerätegemeinschaft
Chirotherapie	<input type="checkbox"/> durch meine Person	<input type="checkbox"/> durch Kollegen aus BAG / MVZ	
CW-Doppler-Verfahren hirnversorg. / extremitätenversorg. Gefäße	<input type="checkbox"/> durch meine Person	<input type="checkbox"/> durch Kollegen aus BAG / MVZ	
Diabetologisch besonders qualifizierter Arzt in einer diabetologischen Schwerpunktpraxis	<input type="checkbox"/> durch meine Person	<input type="checkbox"/> durch Kollegen aus BAG / MVZ	
Elektrotherapie	<input type="checkbox"/> durch meine Person	<input type="checkbox"/> durch Kollegen aus BAG / MVZ	
Hausärztlich Geriatrisches Basisassessment	<input type="checkbox"/> durch meine Person	<input type="checkbox"/> durch Kollegen aus BAG / MVZ	
Hautkrebsscreening	<input type="checkbox"/> durch meine Person	<input type="checkbox"/> durch Kollegen aus BAG / MVZ	
Kleine Chirurgie	<input type="checkbox"/> durch meine Person	<input type="checkbox"/> durch Kollegen aus BAG / MVZ	
Krebsfrüherkennungsuntersuchung Frau	<input type="checkbox"/> durch meine Person	<input type="checkbox"/> durch Kollegen aus BAG / MVZ	
Langzeit-EKG	<input type="checkbox"/> durch meine Person	<input type="checkbox"/> durch Kollegen aus BAG / MVZ	<input type="checkbox"/> in Gerätegemeinschaft
Langzeit-RR	<input type="checkbox"/> durch meine Person	<input type="checkbox"/> durch Kollegen aus BAG / MVZ	<input type="checkbox"/> in Gerätegemeinschaft







Wichtig: Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus.

**Stammdaten Arzt**

HÄVG-ID	LANR	BSNR
«HÄVG ID»	«LANR»«FG_CODE»	«TUELLEBSNR»
Titel	Nachname	Vorname
«TITEL»		«VORNAME»

**Hiermit bestätige ich...**

... das Vorhalten und die Nutzung digital unterstützter Angebote zum Shared Decision Making

... das Vorliegen folgender Infrastrukturmerkmale\*:

<input type="checkbox"/> Qualitätssiegel nachhaltige Praxis	Liegt vor seit (TT.MM.JJJJ)		
<input type="checkbox"/> Bereitstellung online buchbarer Termine	Liegt vor seit (TT.MM.JJJJ)	Provider	
<input type="checkbox"/> Teilnahme am VorsorgePlaner + Elektronische Kommunikation per KIM	Liegt vor seit (TT.MM.JJJJ)		
<input type="checkbox"/> Anwendung eines AMTS-Moduls in PVS	Liegt vor seit (TT.MM.JJJJ)	Provider	
<input type="checkbox"/> Einsatz des Impfmanagement-Systems (PVS-Modul)	Liegt vor seit (TT.MM.JJJJ)	Provider	

\* Die Selbstauskunft darf erteilt werden, wenn folgende Voraussetzungen gemäß Anhang 6 zu Anlage 3 erfüllt sind:

- Zu „Qualitätssiegel nachhaltige Praxis“: Vorhalten eines gültigen Qualitätssiegels Nachhaltige Praxis e. V. durch das Aqua-Institut.
- Zu „Bereitstellung online buchbarer Termine“: Bereitstellung einer relevanten Anzahl von online buchbaren Terminen je Monat durch einen dieser Provider: Betty24, Cgm life eServices, docCirrus, doctena, Doctolib, Dubidoc, eTermio, Jameda, Medorganizer, Samedi, Termin-Modul der PraxisApp „Meine hausärztliche Praxis“, Terminiko/Terminico, Terminland, Termed, arzt-direkt (Tomedo), x.webtermin. Sollte Ihr Anbieter nicht dabei sein, geben Sie diesen bitte an. Wir prüfen, ob er die Kriterien erfüllt.
- Zu „Teilnahme am Vorsorgeplaner + Elektronische Kommunikation per KIM“: Mit der Angabe verpflichtet sich der HAUSARZT, Patienten, die einen Rückrufwunsch zu einem Vorsorge- oder Impftermin dokumentieren, innerhalb von zwei Arbeitstagen maximal zweimal anzurufen und einen Termin zu vereinbaren. Die Liste mit den Rückrufwünschen erreicht die Praxen über das reguläre KIM-Postfach des PVS. Zusätzlich erklärt der HAUSARZT mit der Angabe dieses Punktes, Arztbriefe und andere Dokumente im digitalen Format über die KIM-Schnittstelle der TI mit anderen Leistungserbringern auszutauschen.

- Zu „Anwendung eines AMTS-Moduls in PVS“: Der HAUSARZT hält in der Praxis ein PVS-Modul zur AMTS vor. In diesem werden alle Arzneimittelverordnungen strukturiert erfasst und in die jeweilige elektronische Patientenakte übertragen. Bei jeder Änderung und/oder Neuverordnung eines Arzneimittels wird automatisiert auf die Risiken der Arzneimittelverordnung geprüft. Dem HAUSARZT wird dann im PVS angezeigt, dass ein Risiko im Sinne der Arzneimitteltherapiesicherheit vorliegen könnte. Das AMTS-Modul verfügt mindestens über folgende Funktionen: Interaktions-Check, Prüfung auf Doppelmedikation, eine Liste potenziell inadäquater Medikation für ältere Menschen (PIM) bspw. PRISCUS-Liste. Zugelassene Provider: ABDamed<sup>2</sup>, THERAFOX PRO, IFAP, MMI-AMTS-Service.
- Zu „Einsatz des Impfmanagement-Systems (PVS-Modul)“: Der HAUSARZT hält in der Praxis ein digital gestütztes Impfmanagementsystem vor. In diesem werden Impfungen strukturiert erfasst und in die jeweilige elektronische Patientenakte übertragen, sofern technisch möglich und das Einverständnis des Patienten vorausgesetzt. Das Impfmanagement-Modul verfügt mindestens über folgende Funktionen: Überprüfung des Impfstatus nach STIKO-Indikationen, automatische Erstellung von Impfplänen, integriertes Patienteninformationssystem (Merkblätter, Atteste, Aufklärung), Integration aller markt gängigen Impfstoffe sowie Lagerhaltung und Rezeptschreibung. Zugelassene Provider: ImpfDocNE, X.Impfen.

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Vertragsarzt/MVZ (bei MVZ Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich)

Stempel der Arztpraxis